Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. sonstige Abschreib. u. Rücklagen, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergütung von M. 15 000), vertragsm. Tant. etc. an Vorst. u. Beamte. Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bahnanlage 18 006 616, Grundstück 250 069, hinterlegte Wertp. 59 372, sonst. Wertp. 1 360 497, Kassa 912, Bankguth. 562 562, Neubauten 244 217, Bestände, Avale u. Debit. 618 033. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Teilschuldverschreib. 2 375 000, Anleihe (Landesbank) 3 232 000, R.-F. 475 425 (Rüchl. 50 645), Tilg.-Rüchl. I (f. Aktien) 2 232 487, do. II (f. Schuldverschreib.) 625 000, do. III (Linden-Dahlhausen) 141 989, do. IV (Anleihen) 9000, Tilg.-F. (f. Schulverschreib.) 218 333, Ern.-F. 42 015, unerhob. Div. 1950, do. Teilschuldverschreib.-Zs. 26 460, ausgeloste 8240, Talonsteuer-Res. 50 930, Rückstell. für Haftpflicht 25 000, Beamten-Pens.-Kasse 46 411, Avale u. Kredit. 593 214, Abschreib.-F. 20 000, Div. 900 000, Tant. an A.-R. 56 226, Vortrag 22 596. Sa. M. 21 102 280.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Tilg.-F. für Schuldverschreib. 87 580, do. Anleihen 9000, Ern.-F. 262 443, Talonsteuer-Res. 13 120, Beamten-Pens.-F. 15 000, Zs. 83 328, Abschreib.-F. 20 000, Schuldverschreib.-Zs. 109 147, Gewinn 1 029 468. — Kredit: Vortrag 16 554, Betriebs-Überschuss 1 612 534. Sa. M. 1 629 088.

Kurs Ende 1896—1913: 159.60, 179.25, 177, 168, 125, 111.50, 118, 120.50, 127.10, 137.75, 152, 140, 125, 138, 143, 147.25, 155, 162.50%. Emiss.-Kurs 147%. Eingef. am 26./2. 1896 zu 155% Not. in Berlin.

Dividenden: 1896: 6% (Bau-Zs.); 1897—1913: 6, 6^{1/2}, 6^{1/2}, 6^{1/2}, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6^{1/4}, 7^{1/2}, 8^{1/2}, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Dir. Otto Hubrich, Essen; Amtsrichter a. D. Herm. Thomas, Mülheim-Ruhr. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Hugo Stinnes, Mülheim a. d. Ruhr; Oberbürgermeister Th. Machens, Gelsenkirchen; Oberbürgermeister Graff, Bochum.

Zahlstellen: Essen-Ruhr, Yorkstr. 3: Eigene Kasse; Berlin: Dresdner Bank; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank (Fil der Deutschen Bank); Dortmund: Dortmunder Bankverein; Essen, Bochum, Dortmund u. Gelsenkirchen: Essener Credit-Anstalt; Bochum: Märkische Bank u. die sonst. Niederlassungen dieser Banken; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Essen: Rheinische Bank.

Borkumer Kleinbahn- und Dampfschiffahrt-A.-G. zu Emden.

Gegründet: 23./9. 1903 mit Wirkung ab 1./6. 1903; eingetr. 5./11. 1903. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Der Schiffsreeder C. Fr. A. E. Habich, Emden, hat das bislang von der Firma Habich & Goth auf Borkum betriebene Eisenbahnunternehmen sowie die Dampfer Dr. von Stephan und Kaiser Wilhelm II. in die Ges. eingebracht. Übernahmepreis M. 650 000. In Anrechnung auf denselben erhielt Habich 300 Aktien der Ges. zu je M. 1000. Am 1./10. 1909 nahm der neuerbaute Dampfer Prinz Heinrich den Verkehr auf.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn auf der Insel Borkum nebst Dampfschiffahrt.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 137 350, Bahn- u. Hafenanlage 153 210, roll. Material 71 250, Werkstätten 2250, Grundstücke 44 512, Dampfer 45 250, Effekten 277 780, Debit. 61 607, Bankguth. 164 707, Kassa 37 775. — Passiva: A.-K. 700 000, Talonsteuer-Res. 7000, Ern.-F. 111 291, Spez.-R.-F. 62 928, R.-F. 57 500, Dampfer-Ern.-F. 8000, Tant. 5000, Div. 35 000, Sturmschäden 5000, Vortrag 3972. Sa. M. 995 692.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 375 226, Tant. 5000, Talonsteuer-Res. 1000, Abschreib. 42 509, Ern.-F. 11 205, R.-F. 5000, Div. 35 000, Vortrag 3972. — Kredit: Vortrag 5300, Personenverkehr 214 744, Frachtverkehr 234 537, Mieten 12 755, div. Einnahmen 3095, Zs. 8479. Sa. M. 478 913.

Dividenden 1903—1913: 0% (7 Mon.), 5, 5, 5, 4^{1/2}, 5, 5, 5, 5, 5, 5%.

Direktion: Schiffsreeder C. Fr. A. E. Habich, Kaufm. Wilh. Philippstein, Emden; Kaufm. Joh. Russell, Leer.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Komm.-Rat Conrad Herm. Metger, Heinr. Kappelhoff, Dispacheur Peter van Rensen, Konsul Friedrich Brons, Emden; Justizrat Dr. Klasen, Kaufm. Bernh. Connemann, Leer; Bierbrauereibes. Bernh. H. Franke, Münster i. W.; Gemeindevorst. Kiewiet, Borkum.

Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Braunschweig.

Gegründet: 7./9. 1881; eingetr. 15./9. 1881. Gründungsgeschichte etc. s. Jahrg. 1902/1903. Urspr. Pferdebahnbetrieb. 1896 wurde mit dem Stadtmagistrat ein Abkommen getroffen, wonach der Ges. die Genehmigung zur Einführung des elektr. Betriebes mit überird. Stromzuführung erteilt und dieselbe gleichzeitig gegen jede Konkurrenz sichergestellt wurde. Die Ges. verpflichtete sich, mit Einführung des elektr. Betriebes gleichzeitig eine Anzahl bestimmter neuer Linien zu bauen und unter gewissen Bedingungen auch später von den städt. Behörden für nötig erachtete Linien auszuführen. Der Ges. wurde dagegen die Verlängerung der Konz.-Dauer um 5 Jahre (also bis 1934) zugestanden. Die Allg. Elektr.-Ges. übernahm den Bau der Linie Braunschweig-Wolfenbüttel und die Einführung des elektr. Betriebes auf allen Linien, die in 1897/98 erfolgte.